Gemeinde Zeitlarn

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum:	Donnerstag,01.07.2021
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	21:05 Uhr
Ort:	in der Sporthalle der Mehrzweckhalle Zeitlarn

Anwesenheitsliste

Erste Bürgermeisterin

Dobsch, Andrea

Mitglieder des Gemeinderates

[redacted]

Schriftführer

Schmid, Jürgen

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

[redacted]

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der letzten Niederschrift

2. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
Vorlage: HV/0223/2021

3. Jugendbeteiligung
Vorlage: BGM/0211/2021

4. Feststellung der Jahresrechnung 2020
Vorlage: FV/0202/2021

5. Jahresrechnung 2020 - Erteilung der Entlastung
Vorlage: FV/0203/2021

6. Antrag auf Einführung von Begrüßungsveranstaltungen von Neubürgern
Vorlage: HV/0215/2021

7. Antrag auf Einführung eines Vereinswegweisers
Vorlage: HV/0214/2021

8. Antrag zur Aufwertung des Fest- und Badeplatzes Zeitlarn
Vorlage: HV/0193/2021

9. Antrag auf Einführung eines Energienutzungsplans
Vorlage: HV/0216/2021

10. Bestellung Standesbeamte
Vorlage: HV/0200/2021

11. Vorkaufsrechtssatzungen zur Sicherung der städtebaulichen Entwicklung
Vorlage: Ba/0190/2021

12. Antrag auf Ausleuchtung des Geh- und Radweges zwischen Neuhof - Mühlhof mittels Solarleuchten
Vorlage: BGM/0174/2021

13. Neugestaltung Bolzplatz Troppauer Straße
Vorlage: HV/0043/2021

14. Informationen und Anfragen
Vorlage: BGM/0221/2021

Erste Bürgermeisterin Andrea Dobsch eröffnet um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der letzten Niederschrift

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

2 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Mitteilung:

Ganztagesbetreuung an der Grundschule - Vergabe von Aufträgen im Rahmen des Förderprogramms

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Baumeisterarbeiten für den Umbau der „Lernwerkstatt“ in eine Mensa an die Firma Weigert, Regensburg im Auftragswert von brutto 15.133,24 € zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt, den Tischfussball-Kicker für den Kinderhort von der Firma Ullrich-Sport, Andernach, im Auftragswert von brutto 505,00 € zu beschaffen.

Der Gemeinderat beschließt die beiden Kleinfeldfussballtore für den Kinderhort und die Mittagsbetreuung von der Firma Sport Böckmann, Holdorf, im Auftragswert von brutto 2.069,00 € zu beschaffen.

Der Gemeinderat beschließt, die vier Gokarts für den Kinderhort und die Mittagsbetreuung von der Firma Sport Thieme, Grasleben, im Auftragswert von brutto 1.603,62 € zu beschaffen.

Der Gemeinderat beschließt, den Double Slack von der Fa. Spielplatzgeräte Maier, Altenmarkt, im Aftragswert von brutto 2.614,05 € zu beschaffen.

Der Gemeinderat beschließt die Tische und Stühle für den Speiseraum der Mensa von der Firma Mayr Schulmöbel, Österreich, im Auftragswert von brutto 6.475,73 € zu beschaffen.

Der Gemeinderat beschließt die Möblierung des Betreuungsbereiches im Kinderhort von der Firma Mayr Schulmöbel, Österreich, im Auftragswert von brutto 47.083,67 € zu beschaffen.

Der Gemeinderat beschließt diese Vergaben vorbehaltlich der Zuschussgenehmigung der Regierung der Oberpfalz.

Schülerbeförderung - Vergabe der Schülerbeförderung für das Schuljahr 2021/2022

Der Gemeinderat vergibt die Schülerbeförderung der Grundschule Zeitlarn an die Firma Dechant aus Regenstauf/Steinsberg mit einer Brutto-Auftragssumme von 664,53 €/pro Schultag.

Zur Kenntnis genommen

3 Jugendbeteiligung

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom Oktober 2020 beschlossen eine Jugendumfrage durchzuführen um die Form der durch die Betroffenen gewünschten Jugendbeteiligung zu ermitteln. Zwischenzeitlich wurde die Umfrage durchgeführt. Die Ergebnisse werden heute durch den Jugendpfleger, Herrn Florian Hirschauer vorgestellt.
Um die konkrete Bereitschaft der Jugendlichen zur Übernahme einer Aufgabe im Jugendgemeinderat zu ermitteln, soll eine Informationsveranstaltung zu dem Thema durchgeführt und dabei die konkrete Bereitschaft zur Übernahme einer solchen Aufgabe abgefragt werden.
Bei einem positiven Ergebnis dieser Befragung (> 9 Jugendlichen) werden die weiteren Schritte zur Einführung eines Jugendparlaments (Jugendgemeinderat) eingeleitet.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt dem Vorschlag zu folgen, eine Infoveranstaltung durchzuführen und bei positiven Ergebnis einen Jugendgemeinderat einzuführen.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

4 Feststellung der Jahresrechnung 2020

Sachverhalt:

Die Jahresrechnung wurde am 27. April 2021 erstellt.

Die örtliche Rechnungsprüfung fand am 15. Juni und 16. Juni 2021 statt.

Die Niederschrift über die Prüfung und der Rechenschaftsbericht wurden für die Gemeinderäte im Ratsinfo-System bereitgestellt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt unter der Leitung vom Vorsitzenden Thomas Klein dem Gemeinderat die Prüfungsschwerpunkte vor.

Die im Haushaltsjahr 2020 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben sollten, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderats- oder Ausschusssitzungen erfolgte, gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt werden.

Beschluss:

1. Die im Haushaltsjahr 2020 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben wurden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderats- uns Ausschusssitzungen erfolgte, gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

2. Gemäß Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung wird das Ergebnis der Jahresrechnung 2020 laut der beigefügten Anlage festgestellt

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

5 Jahresrechnung 2020 - Erteilung der Entlastung

Sachverhalt:

Das Rechnungsergebnis wurde bereits festgestellt. Die Unterlagen liegen den Gemeinderatsmitgliedern vor.

Die Erste Bürgermeisterin Frau Andrea Dobsch, kann wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 Gemeindeordnung) an der Abstimmung nicht teilnehmen, da der/die im Rechnungsjahr amtierende Bürgermeister/in entlastet wird.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Thomas Klein, beantragt die Entlastung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO).

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

6 Antrag auf Einführung von Begrüßungsveranstaltungen von Neubürgern

Sachverhalt:

Die PWG-Fraktion beantragt die Einführung einer Begrüßungsveranstaltung für Neubürger. Durch diese Veranstaltung soll allen Vereinen die Möglichkeit gegeben werden sich vorzustellen.
Die Anzahl der Neubürger pro Jahr variiert und ist derzeit nicht all zu hoch. Daher sollte die Veranstaltung bedarfsgerecht, jedoch mindestens einmal jährlich durchgeführt werden. Die Begrüßung soll durch die Bürgermeisterin bzw. durch deren Vertreter je nach Personenanzahl im Rathaus, in der Aula oder der Turnhalle der Mehrzweckhalle erfolgen.

GR Kronschnabl regte an, eine ähnliche Veranstaltung für die Eltern Neugeborener einzuführen, um dadurch eine bessere Vernetzung dieser Personengruppe zu erreichen. Der Antrag soll in einer der folgenden Sitzungen behandelt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet den Antrag der PWG, da dadurch ein wichtiger Schritt zur Integration von Neubürgern erfolgen kann.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

7 Antrag auf Einführung eines Vereinswegweisers

Sachverhalt:

Die CSU-Fraktion hat am 03.09.2020 den Antrag gestellt einen Vereinswegweiser zu erstellen.
Der Antrag wurde aufgrund der neu zu erstellenden Bürgerinfobroschüre zurückgestellt, da den Vereinen darin die Möglichkeit gegeben wurde sich zu präsentieren. Dazu wurden alle Vereine der Gemeinde angeschrieben und um Rückmeldung gebeten. Leider gab es nur vereinzelte Rückmeldungen durch die Vereine. Die sich gemeldeten wurden auch entsprechend in der Bürgerinfobroschüre mit Bild abgedruckt. Ein aktuelles Vereinsregister ist nicht enthalten. Stattdessen wurde ein QR-Code eingestellt, der auf die Homepage der Gemeinde führt und dort die aktuellen Daten zeigt.
Auf der Homepage wurden alle Vereine aufgenommen, die eine schriftliche Genehmigung hierfür erteilt haben. Insbesondere sind die Kontaktdaten des Vorstandes, ein Link zur Homepage des Vereins sowie ein Vereinslogo (sofern übermittelt) enthalten.
Alle Vereine haben darüber hinaus die Möglichkeit sich jeden Monat im Mitteilungsblatt der Gemeinde den Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen oder über ihre Aktivitäten zu informieren. Den Zeitlarner Vereinen steht durch diverse Medien in Print (Mitteilungsblatt, Bürgerinfo), online und im öffentlichen Rahmen (Begrüßungsveranstaltungen) bereits eine breite Vielfalt an Präsentationsmöglichkeiten zur Verfügung.
Der Gemeinderat regt noch an, zusätzlich zu den Bürgerbegrüßungsveranstaltungen, parallel ein aktuelles Vereinsregister im Mitteilungsblatt abzudrucken.

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt den Antrag der CSU auf Einführung eines Vereinswegweisers ab, da die Gemeinde ein aktuelles Vereinsregister auf der Homepage führt und darauf in der Bürgerinfobroschüre (die jeder neue Bürger erhält) durch QR-Code hingewiesen wird.

Mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 7

8 Antrag zur Aufwertung des Fest- und Badeplatzes Zeitlarn

Sachverhalt:

Zu Punkt 1 des Antrags:
Die Errichtung eines Kioskes als bauliche Anlage am Freizeitgelände / Festplatz Zeitlarn ist in jedem Falle baugenehmigungspflichtig und damit derzeit nicht als dauerhafte Einrichtung realisierbar.
Das geplante Vorhaben läge im Außenbereich, im Überschwemmungsgebiet und im Wasserschutzgebiet.
Die Erteilung einer Baugenehmigung ist unter diesen Umständen eher unwahrscheinlich. Sollte ein solches Vorhaben dennoch genehmigt werden, würde dieses nur unter sehr umfangreichen Vorgaben möglich sein.
Baulich müsste der Kiosk hochwasserfrei erstellt werden. Dazu wäre eine Geländeauffüllung notwendig oder es würde eine Plattform auf Stützen errichtet. Die notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen müssten auch dementsprechend realisiert werden. Zur Erreichbarkeit des Kioskes müssten entsprechende Treppenanlagen angelegt werden. Um die Erreichbarkeit des Kioskes zusätzlich zu erleichtern, wäre die Anlage eine normgerechte Rampe, die eine maximale Steigung von 6% aufweisen, erforderlich. Diese Rampe würde eine beträchtliche Länge aufweisen.
Bei der Dimensionierung des Gebäudes sind auch die Vorgaben aus dem Gaststättenrecht bzw. der Sozialvorschriften zu berücksichtigen, was u. U. zu einem sehr Umfangreichen Komplex führen kann.
Das Investitionsvolumen für eine derartige Anlage kann daher sehr schnell 250.000 € erreichen.
Die Aufwertung des Festplatzes sowie des Uferbereichs Zeitlarn Süd wird auch von der Verwaltung unterstützt, entsprechend wurde der Uferbereich auch in diesem Frühjahr erneut instandgesetzt. Nachdem die Schaffung einer dauerhaften Einrichtung aus oben genannten Gründen problematisch gesehen wird, wird eine mobile Lösung angestrebt. Die Verwaltung hat sich in den letzten Wochen bereits mit diversen mobilen Anbietern (Eiswagen, fahrbarer Kiosk) in Verbindung gesetzt, eine verbindliche Zusage liegt noch nicht vor. Angestrebt wird ein regelmäßiger Verkauf in den Sommermonaten.
Die naheliegende Pizzeria Santa Lucia soll ebenfalls mit einbezogen werden, soweit Interesse besteht den Verkauf am Festplatz zu übernehmen.

Zu Punkt 2 des Antrags:
Die Gemeinde Zeitlarn ist nicht Besitzerin des vorhandenen Gebäudes, in welchem sich die WC – Anlage befindet. Daher kann auch keine Aussage zum Sanierungsaufwand gemacht werden. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass auch für diese Anlagen die gesetzlich vorgeschriebene Dichtheit als baurechtliche Voraussetzung nachzuweisen ist.
Mit dem Eigentümer des vorhandenen Gebäudes soll in den nächsten Wochen besprochen werden, ob eine Sanierung geplant / gewünscht ist und ggf. nach Beteiligung der Gemeinde ein Teil der Toilette (z.B. mit Münzeinwurf) öffentlich zugänglich gemacht werden kann. Bis hierzu weitere Informationen vorliegen, soll der Punkt zurückgestellt werden.

Zu Punkt 3 des Antrags:
Um die Nutzung des Areals als Festplatz nicht einzuschränken, kann die geforderte Pflanzung von Bäumen nur in wenigen eingeschränkten Bereichen erfolgen. Berücksichtig man bei der Standortauswahl die Planungen des Burschenvereins zum Gründungsfest, stehen nur im südlichen bzw. im nördlichen Bereich des Festplatze Flächen für die Baumpflanzung zur Verfügung. Bei der Gehölzauswahl sind die standorttypischen Faktoren (Flora und Fauna) zu berücksichtigen.
Zusatz: In den vergangenen Tagen wurde von einigen Bürgern die Möglichkeit von Sitzbänken, als Ruhebereich aber auch als Ablagefläche bei Nutzung des Uferbereichs, angesprochen. Hierzu ist seitens der Verwaltung die Installation von 2-3 Betonbänken mit Holzauflage geplant, die in etwa 14 Tagen bereits vor Ort sein werden.

Zu Punkt 4 des Antrags:
Die Montage von Fahrradständern kann im nördlichen und im südlichen Zugangsbereich zum Freizeitgelände erfolgen.

Grundsätzlicher Hinweis:
Die bereits geplante Errichtung eines ausreichend dimensionierten Festplatzverteilers zur Stromversorgung des Freizeitgeländes, muss aufgrund der bautechnischen Abläufe zur Errichtung des Hochwasserschutzes, verschoben werden. Der Festplatzverteiler kann erst im Zuge der Bauarbeiten mit errichtet werden und steht somit zum Gründungsfest des Burschenvereins im Jahr 2022 noch nicht zur Verfügung. Hier muss noch auf eine mobile Lösung zurückgegriffen werden.

GR Schlegel stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Auftrennung des Beschlussvorschlags auf die vier Punkte. Der Antrag wurde mit 9:9 Stimmen abgelehnt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Umsetzung der Punkte 1, 3 und 4 wie vorgeschlagen und beauftragt die Verwaltung mit Verhandlungen zu Punkt 2 des Antrags.

Mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 5

9 Antrag auf Einführung eines Energienutzungsplans

Beschluss:

GR Schlegel stellte den Antrag zur Geschäftsordnung den Antrag bis nach der Fertigstellung des Energienutzungsplanes des Landkreises Regensburg zurückzustellen.

Zurückgestellt Ja 10 Nein 7
GR Beer war zur Abstimmung nicht anwesend.

10 Bestellung Standesbeamte

Sachverhalt:

Bisher hatte die Gemeinde Zeitlarn zwei Standesbeamte bestellt. Durch die dauerhafte Erkrankung des bisherigen Standesbeamten ist es notwendig geworden, die Bestellung zu widerrufen und weitere Standesbeamten auszubilden und zu bestellen, sowie die Standesamtsleitung neu zu regeln.
Frau Stefanie Landstorfer und Herr Jürgen Schmid befinden sich derzeit in der Ausbildung zum Standesbeamten. Die Prüfung werden sie voraussichtlich zum 16.07.2021 erfolgreich ablegen. Die Einarbeitung in den Aufgabenbereich wurde bei Herrn Schmid bereits erfolgreich absolviert und dauert bei Frau Landstorfer noch an. Die Standesamtsaufsicht hat grds. keine Einwände gegen die Bestellung. Bei Frau Landstorfer muss jedoch eine Ausnahmegenehmigung erteilt werden. Alle weiteren Voraussetzungen wurden durch beide erfüllt.

Beschluss:

Der Gemeinderat

1. Widerruft zum 19.07.2021 die Bestellung von Herrn Klaus Weinberger zum Standesbeamten.
2. Bestellt Herrn Jürgen Schmid, vorbehaltlich des Bestehens des Einführungslehrganges, zum 19.07.2021 zum Standesbeamten.
3. Ernennt zum 19.07.2021 Frau Mathilde Schübler zur Leiterin des Standesamts und Herrn Jürgen Schmid zum stellvertretenden Standesamtsleiter.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0
GR Beer und GR Bach zur Abstimmung nicht anwesend.

11 Vorkaufsrechtssatzungen zur Sicherung der städtebaulichen Entwicklung

Der TOP wurde durch die Bürgermeisterin bereits im Vorfeld von der Tagesordnung genommen und zurückgestellt.

Zurückgestellt

12 Antrag auf Ausleuchtung des Geh- und Radweges zwischen Neuhof - Mühlhof mittels Solarleuchten

Mitteilung:

Zur Errichtung der solargestützten Beleuchtung des Geh- und Radweges wurden Stellungnahmen von den zuständigen Fachstellen angefordert.

Folgende Rückmeldung sind daraufhin eingegangen:

- Das staatliche Bauamt Regensburg teilt mit, dass zu der vorgesehenen bedarfsgerecht gesteuerten Solar-Beleuchtung noch keinerlei Erfahrungen vorliegen. Das staatliche Bauamt geht davon aus, dass sich keine ablenkende Wirkung auf die Verkehrsteilnehmer ergibt, welche sich negativ auf die Verkehrssicherheit auswirken würde. Insofern wird von dieser Seite aus, der geplanten Beleuchtung zugestimmt.
- Von Seiten der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Regensburg bestehen gegen die Errichtung der Beleuchtung auch keine Einwände.
- Der Verkehrssachbearbeiter der Polizeiinspektion Regenstauf teilt mit, dass gegen die geplante Beleuchtung keine verkehrsrechtlichen Bedenken bestehen. Angeregt wird, dass die Beleuchtung mit einer Art „Dimmer - Funktion“ ausgestattet wird, um eine Ablenkung der Fahrzeugführer zu vermeiden.
- Von Seiten der REWAG wurde mitgeteilt, dass die vorgesehenen Photinus – Leuchten während der Dunkelheit mit einer minimalen Grundbeleuchtung im Dauerbetrieb arbeiten und erst bei Bedarf die Lichtstärke erhöhen. Die Anzahl der Leuchten, welche mit einander der Bewegung folgend die Lichtstärke erhöhen und wieder absenken, kann bedarfsgerecht eingestellt werden. Durch diese Steuerung der Leuchten, wird der Forderung der Polizei, vollends Rechnung getragen
- Eine Fördermöglichkeit, aufgrund des Einsatzes von alternativen Energien, besteht leider nicht.

Der Auftrag zur Errichtung der solargestützten Beleuchtung des Geh- und Radweges Neuhof – Mühlhof kann somit an die REWAG erteilt werden.

Das Angebot der REWAG beläuft sich auf 60.895,13 € brutto einschl. der notwendigen Erdarbeiten.

Zur Kenntnis genommen

13 Neugestaltung Bolzplatz Troppauer Straße

Sachverhalt:

Der Zustand des Bolzplatzes an der Troppauer Straße wurde bereits mehrfach durch Bürger bemängelt. In Verbindung mit dem Landratsamt wurde das Gelände daraufhin besichtigt und Verbesserungsmöglichkeiten besprochen. Durch die Fachberaterin für Gartenkultur- und Landespflege wurde ein Gestaltungskonzept (siehe Anlage) für die Aufwertung des Bolzplatzes erstellt. Es soll der Spielflächenbestand erhalten bleiben. Neu eingefügt sollen insgesamt 8 Bäume, 2 Jugendbänke, 2 Hängematten und eine Sandspielfläche. Der Bolzplatz wird neu geebnet, angelegt und mit zwei Toren versehen.
Die Ausgestaltung sowie die Durchführung wurden bereits in der Februar-Sitzung mit dem gemeindlichen Spielplatzkonzeptes genehmigt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufwertung des Bolzplatzes an der Troppauer Straße entsprechend des vorgelegten Gestaltungskonzeptes und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Zur Kenntnis genommen

14 Informationen und Anfragen

Informationen:

- Baustellentermine für Gemeinderäte
- Wochenmarkt zieht im Herbst um
- Paketstation der Post am Rathausvorplatz in Betrieb
- Ladestation der REWAG am Rathausvorplatz aufgestellt
- Grillautomat in Zeitlarn an der Avia-Tankstelle
- FFW Regendorf 150 Jahr Feier und 850 Jahr Feier Regendorf
- Ergebnisse Pielmühler Wehr/WWA
- Rettungsschwimmerausbildung für die Feuerwehren
- Sachstand ökologische Uferaufwertung Laub und Regendorf
- Parkplatz FC Laub fertiggestellt
- Blühfläche am Holunderweg
- Landkreislauf
- Vergabe Erbpachtgrundstücke Sozialer Wohnungsbau und Betreutes Wohnen in Sondersitzung am 12.08.21
- Vergabe Erbpacht Gewerbeflächen Neuhof ebenfalls Sondersitzung am 12.08.21
- Aktion Dreckspatz am 07.08.21
- Essens- und Getränkeverkauf der Festdamen des BV Zeitlarn am Rathausvorplatz
- Neue Bodenrichtwerte liegen im Rathaus zur Einsicht aus
- Bürgerveranstaltung zum Lauber Sammler am 08.07.2021

Anfragen:

- GR Bach fragt nach, ob auch die Slipanlage am Regendorfer Wehr instandgesetzt werden kann.
  Dazu muss erst einmal eine Ortseinsicht vorgenommen werden, um einen eventuellen Handlungsbedarf festzustellen
- GR Reithmeier fragte nach der Möglichkeit eine Rubrik „Vom Bürger, für den Bürger - zu verschenken“ in das Mitteilungsblatt zu integrieren.
  Laut Vorsitzender muss erst abgeklärt werden, ob dies mit vorangegangenen Gemeinderatsbeschluss vereinbar sei.
- GR Weinmann erkundigt sich ab wann der Hallenbetrieb in der Mehrzweckhalle wiederaufgenommen wird.
  Der Hallenbetrieb wird ab dem 05.07.2021 fortgesetzt.
- GR Grünauer erkundigt sich zum Sachstand des Umbaus des Horts und der OGTS.
  Nach dem Wissensstand der Bürgermeisterin sind die Arbeiten insoweit im Zeitplan. Lieferengpässe gab es bisher nicht.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Andrea Dobsch um 21:05 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Andrea Dobsch Erste Bürgermeisterin	Jürgen Schmid Schriftführung